

## **Kölner Schmiede 2020 Textwerkstatt für junge Autorinnen und Autoren**

Der Kurzprosaaband, die Novelle, der Roman: Im ersten Anlauf stellen sie ungeheuer komplexe Vorhaben dar. Auf den ursprünglichen Erzählimpuls folgen diverse Fragestellungen nach thematischem Zugriff, Perspektive, Fokussierung, Figurenführung, Dramaturgie, vor allem sprachlicher Gestaltung – und nicht selten wird das Projekt nach langem Ringen aufgegeben. Es fehlt eine kompetente wie verständige Außenperspektive. Die können nur andere Schreibende bieten.

Die Kölner Schmiede bringt junge Autorinnen und Autoren zusammen und schafft eine Umgebung, in der entscheidende Schreibhindernisse ausgeräumt werden können. Außerdem bietet sie ggf. Vermittlung an Expert\*innen spezifischer Fachrichtungen und Anknüpfungspunkte zum Literaturbetrieb. Vor allem aber fördert sie das Sprechen und Nachdenken über Texte und damit die Fähigkeit, sie zu verbessern – und zu vollenden, ob Kurzprosaaband, Novelle oder Roman.

Im Rahmen einer öffentlichen Lesung besteht dann die Möglichkeit, die Arbeitsergebnisse einem größeren Publikum zu präsentieren.

Sechs Autorinnen und Autoren, durch ein Bewerbungsverfahren ausgewählt, kommen vom **11. bis 13. September, vom 27. bis 29. November sowie vom 26. bis 28. Februar 2021** zu drei Werkstattwochenenden in Köln zusammen. Bei kompletter Kostenübernahme sprechen sie mit den Autoren Thomas Pletzinger und Dorian Steinhoff über ihre eingereichten Texte. Hinzu werden Expert\*innen aus textrelevanten Fachgebieten sowie Persönlichkeiten aus dem Literaturbetrieb als Gastdozent\*innen geladen. Die Abschlusslesung findet am 28. Februar 2021 im Rahmen der lit.COLOGNE statt.

Bewerben können sich Autorinnen und Autoren zwischen 18 und 35 Jahren, die noch keine eigenständige Veröffentlichung vorzuweisen haben (ausgenommen Publikation in Zeitschriften oder Anthologien).

Zur Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen: Maximal 15 Seiten Textprobe des in Arbeit befindlichen Prosaprojekts, bio-bibliographische Angaben und Exposé. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2020.** Die Bewerbungen sind als Mail-Anhang zu senden an:

Thomas Pletzinger & Dorian Steinhoff  
**[schmiede@phileas-feste.de](mailto:schmiede@phileas-feste.de)**

(es empfiehlt sich, diese Mail-Adresse gleich als sicheren Absender zu markieren, da die Rückmeldung ebenfalls von dort verschickt wird und das womöglich an mehrere Adressen, was u.U. sonst den Spam-Filter auf den Plan ruft – die Rückmeldung erfolgt voraussichtlich am 17.08.2019)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dorian Steinhoff  
**[ds@phileas-feste.de](mailto:ds@phileas-feste.de)**

Kölner Schmiede ist ein Projekt von phileas feste in Kooperation mit der lit.COLOGNE und dem Literaturhaus Bonn, gefördert von der Kunststiftung NRW und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Referenten

**Thomas Pletzinger**, geboren 1975, studierte er Amerikanistik in Hamburg und am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein Romandebüt »Bestattung eines Hundes« erschien 2008, danach begleitete er für sein Sachbuch »Gentlemen, wir leben am Abgrund« (2012) ein Jahr lang die Basketballprofis von Alba Berlin. 2019 erschien »The Great Nowitzki«, eine Heldenerzählung über einen der größten deutschen Sportler aller Zeiten – Dirk Nowitzki. Zuletzt erhielt er für seine Arbeit den Comicbuchpreis der Berthold Leibinger-Stiftung und das Arbeitsstipendium des Deutschen Literaturfonds. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Töchtern in Berlin und arbeitet als Autor, Journalist und Übersetzer.  
[www.thomaspletzinger.de](http://www.thomaspletzinger.de)

**Dorian Steinhoff**, geboren 1985 in Bonn, ist Deutscher und Österreicher. Er studierte Philosophie, Rechtswissenschaften und Germanistik an der Universität Trier. Seitdem arbeitet er als freier Autor und Literaturvermittler. Er schreibt Prosa, Drama und Hörspiel, gestaltet narrative Kommunikation und arbeitet als Moderator und Dozent. Für seine Arbeit wurde er vielfach ausgezeichnet, Texte von ihm liegen übersetzt in fünf Sprachen vor. Derzeit arbeitet er an einem Roman über Täter und Opfer von Betrugskriminalität, einem Theaterstück über den Umgang mit geerbten Dingen und einem Requiem, das den Tod des Geldes feiert und betrauert.  
[www.doriansteinhoff.de](http://www.doriansteinhoff.de)

## Veranstalter

# *phileas* FESTE

## Kooperationspartner



## Förderer



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen

